

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr.	1212/2009
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	

Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kindertagesstätte St. Bernadette in Trägerschaft des Caritasverbandes

Antrag,

zu beschließen,

- die Betreuungszeit einer Kindergartengruppe (25 Plätze) in der Kita St. Bernadette von einer Halbtags mit Essen (HtmE) auf eine 3/4- Betreuung auszuweiten und
- dem Träger für diese Betreuungszeit ab dem 01.08.2009 laufende Beihilfen gemäß den Fördergrundsätzen des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtung- aufwand			Zuwendungen	9.100,00	*4641.000/678000
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	9.100,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-9.100,00	

*Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Der Caritasverband betreibt im Stadtteil Vahrenwald, Glücksburger Weg 4, 30165 Hannover, die Kindertagesstätte St. Bernadette mit insgesamt 115 Kindergartenplätzen. Neben zwei Hortgruppen und zwei Kindergartengruppen (ganztags) besteht zurzeit auch eine Kindergartengruppe (halbtags mit Essen).

Da viele Eltern eine längere Betreuungszeit benötigen, werden in letzter Zeit die Halbtagskindergartenplätze immer weniger nachgefragt. Der Träger hat daher eine Ausweitung der Betreuungszeit der Halbtagsgruppe mit Essen auf eine 3/4-Betreuung beantragt. Bei einer Betreuungszeit bis 14:00 Uhr handelt es sich um ein bedarfsgerechtes Angebot, das besonders berufstätigen Elternteilen entgegenkommt, die eine Halbtagsstätigkeit ausüben.

Die anlässlich der Erweiterung entstehenden Mehrkosten in Höhe von jährlich rd. 9.100,00 € stehen im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung.

51.41
Hannover / 20.05.2009